

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

49. Jahrgang

Nr. 1

Januar 1987

*Die neue Rallye-Ära:
Walter Röhrl/Christian Geistdörfer
auf AUDI Coupe quattro – Gruppe 7*



TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

ACHTUNG

**Redaktionsschluß für
ACM-ECHO Nr. 2 – Februar 1987**

WICHTIGE

ist am 6. Februar 1987

TERMINE

ACM-ECHO Nr. 3 – März 1987

ist am 5. März 1987

Im Februar verlieren wieder zwei Clubkameraden ein Jahr ihrer Jugend:

Am 13.02. feiert **Herr Willy Baumgartner**, Gilmstraße 57
8000 München 70, ebenso wie
Herr Helmut Grauvogl, Melchiorstraße 25
8000 München 71

den 50. Geburtstag

Wir gratulieren und wünschen weiterhin Glück und Gesundheit!

Frau Christl ERDMANN, die offensichtlich mit großem Fleiß und Erfolg für unseren Club Werbung betreibt, hat wieder ein neues Mitglied gewonnen. Wir begrüßen sehr herzlich **Frau Christine ROTTMANN** und wünschen viel Spaß im Kreise der ACM-Freunde.

Frau ERDMANN danken wir an dieser Stelle nochmals für ihre Mühe und ihre positive Einstellung zu unserem ACM.

BITTE NICHT VERGESSEN:

Am 4. Februar findet die Hauptversammlung 1987 im Löwenbräukeller statt. Näheres hierzu im letzten ECHO. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen!!

Der Schatzmeister und die Geschäftsführerin freuen sich natürlich, wenn Sie an diesem Abend auch gleich den Beitrag entrichten. Dies erspart viel Schreiberei und ermöglicht dem Club, auch seinen Zahlungsverpflichtungen pünktlich nachzukommen.

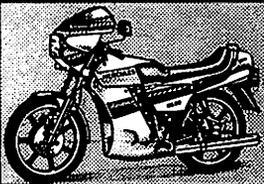
F.B.

Führerschein auf Probe

Rund 1100 junge Kraftfahrer zwischen 18 und 25 Jahren wurden 1985 bei Verkehrsunfällen getötet: In zwei von drei Fällen verursachten die Jugendlichen den Unfall selbst. Damit ist der Verkehrstod die Todesursache Nr. 1 unter jungen Leuten. Nicht zuletzt dieser erschütternden Zahlen wegen hat der Gesetzgeber den Führerschein auf Probe eingeführt der seit dem 1. November 1986 Gültigkeit hat.

Nach dem Besuch der Fahrschule und der bestandenen Fahrprüfung gilt die Fahrerlaubnis für zwei Jahre nur auf Probe. Fällt der Fahrer in dieser Zeit nicht durch erhebliche Verkehrsverstöße auf, gilt die Fahrerlaubnis als endgültig erteilt. Die Gefahr, in dieser Zeit aufzufallen, ist jedoch nicht zu unterschätzen. Fahren ohne Licht, überladen des Fahrzeuges oder überschreiten des TÜV-Termines genügen schon, um in der Kategorie B geführt zu werden. Fahren unter Alkoholeinfluß, erhebliche Überschreitungen von Geschwindigkeitsbeschränkungen oder vorsätzliches Überfahren eines Rotlichtes bringen schon die Einstufung in Kategorie A. Ein Verstoß in Kategorie A oder zwei Verstöße in Kategorie B machen bereits eine Nachschulung (Kosten etwa 250 – 300 Mark) notwendig. Kommt der Fahrer der Aufforderung zur Nachschulung nicht nach, wird die Fahrerlaubnis entzogen. Werden trotz Nachschulung erneut schwerwiegende Verkehrsvergehen festgestellt, muß die Fahrerlaubnisprüfung wiederholt werden. Wer die neuerliche Prüfung zweimal nicht besteht, bekommt keinen Führerschein mehr. Ein eigenes Register in Flensburg soll dafür sorgen, daß kein unfallträchtiger Fahrenfänger durch die Maschen rutscht. Laut dem Automobilclub KVDB wird die nicht aufgrund eines Alkoholdelikttes angeordnete Nachschulung in Gruppen von 6–12 Personen durchgeführt. Innerhalb von 4 Wochen müssen 4 Sitzungen absolviert werden, die jeweils 2 1/4 Stunden dauern. Zwischen der 1. und der 2. Sitzung gibt es eine praktische "Fahrprobe", die mindestens 1/2 Stunde dauert. Die Kurse für alkoholauffällige Fahrenfänger umfassen ein "Vorgespräch" und 3 Sitzungen, die jeweils eine Länge von 3 Stunden haben müssen. Dabei sollen die Wissenslücken der Kursteilnehmer über die Wirkung des Alkohols auf die Verkehrsteilnehmer geschlossen werden.

Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/8,5PS, wassergek. 80 ccm-
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-
skopgab. vorne, gelochte Doppel-
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

HERCULES



ANTON GERSTL

Inhaber: Ferdinand Lütich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werkvertretungen:

KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,
Reparatur und Kundendienst.



Man geht einfach in die

KORON-Parfümerie ... *direkt am Dom*

und das seit 1918, denn es gibt kaum einen guten Artikel,
den die KORON-Parfümerie für Sie nicht bereithält!

Telefon (089) 22 27 64

Xaver Frank

Autospenglerei
Autolackiererei



Emil-Geis-Straße 3, 8022 Grünwald bei München, Tel. 089/6 41 21 37

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

Unfall- instandsetzung Lackierungen Kfz.-Reparaturen und Kundendienst

Hirschbergstraße 21-23
8000 München 19, Tel. 16 13 72



☎ 123 22 52

EUROSIGNAL-SPRECHFUNK

Funk-Technik W. Kammerlehner

8000 München 2 · Nymphenburgerstraße 57

Soweit die "behördliche" Beschreibung. Ich war etwas verwundert über die Blauäugigkeit unserer Politiker, denke ich an die Zeit zurück, als ich selbst erst 18 Jahre und ein Fahranfänger war. (Sie sehen, wie gut mein Gedächtnis noch ist!!). Ich hielt mich damals selbstverständlich für einen fast perfekten Autofahrer. Daß die üblichen Unfälle durch die anderen Autofahrer verschuldet waren, versteht sich von selbst. Ich fuhr doch fehlerfrei! Ich fuhr zwar nach Aussagen Außenstehender wie ein Wahnsinniger, aber ich war ja auch der Meinung, es gut genug zu beherrschen. Daß ich diese Zeit überstand, war doch einem gütigen Schutzengel und den begrenzten finanziellen Mitteln zu verdanken, die verhinderten, daß meine ersten Autos mehr als 120 km/h liefen. So wuchs das Können mit den Autos mit. Wieso sollte die heutige Jugend anders denken? Ich sehe keinen Sinn in einer Nachschulung, wo doch jeder glaubt, alles zu wissen. Die Gefährdung der jungen Leute gipfelt doch meist in schweren Unfällen, die sie zweifellos selbst nicht wollen. Deshalb dürfte auch ein nochmaliger Besuch der Fahrschule unnütz sein. An den Nutzen zu glauben, wäre ebenso falsch, als wenn man einen Kriminellen erneut in den Religionsunterricht schicken würde. Auch dies dürfte keine Änderung bewirken.

Die Fahranfänger erfahren doch über die Medien oft genug von der Gefährdung ihrer Spezies und sind offensichtlich trotzdem überzeugt, davon nicht betroffen zu sein. Ich bin der Meinung, daß der Fehler in der Ausbildung zu suchen ist. Man lernt doch heute lediglich, ein Fahrzeug zu bewegen, d.h. die entsprechenden Pedale zu bedienen, damit sich das Fahrzeug in Bewegung setzt und irgendwann auch wieder anhält. Aber die Beherrschung eines Fahrzeuges oder dessen Grenzbereich lehrt ihnen niemand!! Darin sehe ich die eigentliche Ursache für das häufige Versagen. Das Wissen um die Verkehrsregeln alleine garantiert noch lange nicht einen guten Fahrer. Einem Fahranfänger muß vor allem klar gemacht werden, wie gefährlich ein Motorfahrzeug ist und wie man diesen Gefahren begegnet. Er sollte, bevor er auf die Menschheit losgelassen wird, erfahren haben, wie sich ein Auto oder ein Motorrad in Notsituationen verhält und nicht erst nach Aushändigung der Fahrerlaubnis; denn dann kann die erste falsche Reaktion auch die letzte sein.

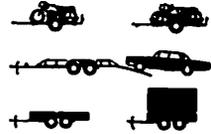
F.B.

**Münchner
Wurst-
spezialitäten
zu einem
günstigen Preis**



Metzgerei Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4
8000 München 82
Telefon (089) 42 16 10



**Allzweck-, Gewerbe-,
Sport-Anhänger**

Norbert Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4
8000 München 82
Telefon (089) 42 16 10

**AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN**

V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11
8000 München 21
Telefon 089 / 57 30 06

*» Wir führen das
rennerprobte Motul-Öl«*

KTM, MOTO-GUZZI

Motorräder · Ersatzteile · Motorradzubehör



nachtmann

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

Hans-Mielich-Platz · Telefon 089 / 65 23 82

Ausstellungsraum: Hans-Mielich-Straße

SPENDE

Die BLV Verlagsgesellschaft, vertreten durch unseren unermüdlichen Clubfreund **Kurt OESTERREICHER** hat uns wieder ein umfangreiches Paket mit Büchern für die Club-Bibliothek zukommen lassen.

Aus der Serie **“BLV Intensivführer – Spektrum der Natur”** das Buch **“Lebensräume”** von Werner Nachtigall. Auf 223 Seiten werden mitteleuropäische Landschaften und Ökosysteme beschrieben und durch 185 Farbfotos und 34 Zeichnungen dokumentiert.

Das Buch **“Pflanzen und Feuchtgebiete”** von Elfrune Wendelberger behandelt, ebenfalls auf 223 Seiten, Gewässer, Moore und Auen. Es wendet sich mit seinen 181 Farbfotos an den Naturfreund, der tiefer eindringen will in die Wunderwelt der Feuchtstandorte, der von ihren Pflanzen etwas mehr wissen will, als nur den Namen.

Rudolf Geser beschreibt auf 175 Seiten **“Die 75 schönsten Alpenpässe und Höhenstraßen mit dem Fahrrad”**, die lohnenswerten Ziele, verteilt auf die Alpenländer Deutschland, Österreich, Italien, Schweiz und Frankreich. Eine Verlockung und Herausforderung für jeden sportlich ambitionierten Radfahrer.

Alle Käfer-Modelle von 1946 – 1986 mit ihren technischen Einzelheiten werden in Text und z.T. einmaligen Bildern vorgestellt in dem Buch **“VOLKSWAGEN KÄFER – Das 20-Millionen-Ding aus Wolfsburg”** – von den drei renommierten Automobil-Historikern und profunden Kennern der VW-Geschichte Griffith Borgeson, Terry Shuler und Jerry Sloniger.

Zu guter Letzt von Halwart Schrader das wunderschöne Buch **“Klassische Cabriolets aus acht Jahrzehnten”**, eine erste umfassende Dokumentation über Cabriolets, klassische und aktuelle Traumautos von sportlicher bis extravaganter Prägung der vergangenen acht Jahrzehnte.

Ein Wunschbuch für alle Automobil-Enthusiasten und Oldtimer-Freunde, sowie Insider der Automobil-Industrie. Ich bin gerne einmal etwas näher auf den Inhalt der gespendeten Bücher eingegangen, um Sie wieder an unsere inzwischen recht umfangreiche Bibliothek zu erinnern, die selbstverständlich allen Clubmitgliedern zur Verfügung steht. Daß wir über eine derart große Auswahl verfügen können, verdanken wir zum großen Teil dem BLV-Verlag und Herrn Oesterreicher

Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank!

F. B.

Verkauf
Neu- u. Gebrauchtwagen
Kundendienst, Reparatur

Ersatzteile u. Zubehör
Günstige Finanzierungen
Firmen- u. Privat-Leasing

Unfallinstandsetzung
Leihwagen, Versicherungen
Motorsportkits

FIAT
LANCIA



R. HOUZER GmbH

Südl. Münchener Str. 66
8022 Grünwald
Telefon 089/649 26 48

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

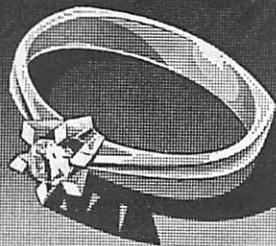
Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Goldschmiedemeister

KÖSSLER

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

*DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren
Schmuck und ... gute Ideen.*



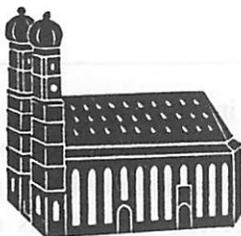
werner
Bergermeier

TAPETEN
FARBEN
BODENBELÄGE
GARDINEN

Sensburgerstraße 8 · 8000 München 81 · Telefon 089/93 22 58
(vorm. Daglfinger Straße 6)

Erste Liebe

Im Jahre 1986 fand die 40. Handwerksmesse in München statt. So ganz stimmte aber dieses Jubiläum nicht, denn die erste Handwerksmesse – 1947 – hieß noch “Deutsche Exportmesse der Industrie und des Handwerks” oder so ähnlich und fand im damals leerstehenden Haus der Kunst statt. Eine Bundesrepublik gab es auch noch nicht, vielmehr bestand Deutschland aus vier Besatzungszonen. Bayern und Württemberg-Baden und ein Teil von Hessen bildeten die Amerikanische Zone und wir wurden von einem General namens Lucius D. Clay regiert. Die deutsche Industrie durfte (und wollte) damals hochwertige Güter nur für den Export produzieren, um für die bitter notwendigen Lebensmittellieferungen des Auslands wenigstens teilweise einen Ausgleich zu schaffen. Es herrschte die Zigarettenwährung – 1 US-Zigarette = 5,- RM –, wofür man auf dem schwarzen Markt doch fast alle Waren eintauschen konnte. Nur eben für Rentner und normal arbeitende Leute mit Monatseinkommen von durchschnittlich 400,- RM war das alles Utopie. Trotz alledem strömten 1947 die Leute in Scharen ins Haus der Kunst, um sich wenigstens am Anblick des gelobten Landes zu erfreuen und zu sehen, was es eventuell nach einer Währungsreform, die damals schon im Gespräch war, alles zu kaufen geben würde. Auch ich war unter den Besuchern und betrachtete staunend die Radiogeräte, Alukochtöpfe, Schikleidung und dergleichen Kostbarkeiten mehr, die wir Davongekommenen 8 Jahre lang nicht mehr gesehen hatten. Und plötzlich stand ich vor ihr: Sie hieß Viktoria, war nach heutiger Sprachweise ein Mofa, hatte einen seitlich am Hinterrad angebrachten Motor von 38 ccm und 1,5 PS, immerhin 2 Gänge und eine blaugraue Lackierung. Es war die sprichwörtliche Liebe auf den ersten Blick. Man wird dies besser verstehen können, wenn man bedenkt, daß damals alles per Radl zurückgelegt wurde, und zwar mit schweren Vorkriegsmodellen, ohne Gangschaltung, und wegen der vielen Bombentrümmer, Glasscherben und Eisenteilen auf den Straßen mit Vollgummireifen. Einmal nicht bei Gegenwind sich schinden zu müssen, war schon ein arg schöner Traum. Ein Jahr lang sollte es ein solcher bleiben, aber die heimliche Liebe und Sehnsucht hielt unvermindert an. Als 1948 dann die Währungsreform kam, war mein erster Weg in die Blumenstraße zur Firma Möritz, dem damaligen Viktoria-Vertreter, um den Preis meiner Geliebten zu erfragen.



KORON-KERZEN

J.C. Reisinger - Inh. Franz Reisinger

München's führendes Fachgeschäft
für Wachswaren, Qualitätszinn
und altbayerischer Hafnerkeramik
direkt am Dom.

KURTHILD
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2

Schwanthalerstraße 13

Telefon 59 41 31

und 59 38 85

GRUNDBESITZ-

- VERWERTUNG
- VERWALTUNG



Zubehör für Mann und Maschine

Mitten im Herzen von München findet jeder
Motorradfahrer alles, was sein Herz begehrt:
Ein umfassendes Zubehör für seine Maschine,
für jedes Wetter die passende Kleidung und
das neueste Sortiment an Helmen.

Bitte fordern Sie unseren Katalog an!

Südmotor — Schwanthalerstraße 5, 8000 München 2
Telefon 089/55 56 40

Er betrug 530,— neue Deutsche Mark, sehr viel Geld in einer Zeit, wo der Facharbeiterlohn bei 1,50 DM/Std. lag und ein riesiger Nachholbedarf an allen anderen Gegenständen des täglichen Lebens bestand. Trotzdem wurde Mark für Mark gesammelt und mit Sonntagsarbeit (schwarz, versteht sich), denn Samstag war noch offizieller Arbeitstag, gelang es, diese Summe bis zum Herbst 1948 zusammen zu bringen. So begab ich mich an einem schönen Oktobertag während der Mittagspause in die Blumenstraße und erwarb mein erstes Kraftfahrzeug. Leider fiel gleich ein Wermutstropfen in meine Freude, denn der Zweilitertank war staubtrocken. So fuhr ich tretenderweise von Tankstelle zu Tankstelle, um wenigstens einen oder einen halben Liter Benzin ohne Treibstoffmarken zu bekommen, — Benzin war noch bis 1951 rationiert. — Doch erst bei der Dreyer Gretel, die eine Tankstelle auf dem Gelände des heutigen Opel-Häusler betrieb, hatte ich Erfolg. Es war ein unbeschreibliches Gefühl, als nach den ersten Zündungen die Treterei ein für allemal ein Ende haben sollte. Stolz fuhr ich vor meiner Wohnung vor und meine Spezln schwankten zwischen Bewunderung und Neid.

Im nächsten Sommer fuhren wir zu dritt zum Zelten an den Ammersee, ich mit Anhänger, selbstgebaut, beladen mit deutschem Wehrmachtzelt, die anderen beiden per Radl. Nach vielen schönen Touren und gemeinsam verbrachten 3500 km trennten wir uns. Daß auch bei einer 2-räderigen Geliebten eine Freundschaft zerbrechen kann, erfuhr ich, als ich sie an einen guten Freund verkaufte. Nur eine Woche nach dem Besitzwechsel erlebte dieser einen kapitalen Motorschaden mit Kurbelwellenbruch. Er glaubte mir nie, daß ich davon vorher nichts bemerkt hätte, und ich ihm nicht, daß er sie nicht überdreht habe. So zerbrach eine Freundschaft.

Ich aber hatte mir eine neue Geliebte angelacht: Eine fast neue 250er Viktoria von 1937, mit Hand- und Fußschaltung, 9,5 PS und 95 Spitze. Sie gehörte einem Malermeister, der auch damals schon einen besonderen Geschmack haben konnte und sich einen der ersten VW-Käfer bestellt hatte. Doch das ist wieder eine andere Geschichte.

HDW

Stimmt das?

Nur weil die Klügeren immer nachgeben, wird die Welt von Dummen beherrscht!

High Lights '86

Eine freudige Überraschung bereitete uns unser Präsident bei der letzten Vorstandssitzung, als er die Zeitschrift "Sport-Illustrierte", Ausgabe Januar 1987 aus seinem Koffer zog. Unter obiger Überschrift sind hierin die Sporthöhepunkte des Jahres 1986 zusammengestellt. Neben Jürgen Hingsen, Boris Becker, Diego Maradonna, beweist ein ganzseitiges Farbfoto der beiden Moto-Cross-Künstler Jim Holley und Johnny O'Mara, welchen Stellenwert unser Stadion-Cross in der Fachpresse angesichts der Flut von möglichen Höhepunkten einnimmt. Eine faszinierende Aufnahme, die für einen echten ACM'ler alleine schon den Preis des ganzen Hefes rechtfertigt. Falls hier Interesse besteht, bin ich gerne bereit, zu versuchen, noch einige Exemplare zu organisieren. Bitte nur Postkarte an mich, ich werde umgehend den Verlag anschreiben und eine Sammelbestellung aufgeben.

F.B.

GRS

Diese drei Buchstaben sind ja inzwischen fast ein Markenzeichen geworden. Sogar die IHK-Zeitschrift berichtete über die 15. Greger-Racing-Show:

Einen sensationellen Besucherrekord von 93.660 Gästen hat die GRS erreicht, die von 15.–23. November in der Münchner Olympiahalle stattfand. Die Mischung aus Information, Show und Sport ist nach den Worten von Sepp GREGER ganz nach dem Geschmack des Publikums. Die Show sei so eine sinnvolle Ergänzung für Süddeutschland zur Internationalen Automobil-Ausstellung in Frankfurt.

Wenn ich an das Gedränge denke, dann kann sich Sepp Greger gewiß schon mit Frankfurt messen.

F.B.

NACHTRAG:

Wie so oft, hatte ich auch nach der Nikolausfeier Probleme, rechtzeitig Bilder aufzutreiben. Aber einer, der sich inzwischen immer mehr als "Hoffotograph" entpuppt, hat mir zu diesem ECHO Material zur Verfügung gestellt. Ich nehme an, daß der Stefan Ostermeier seinen Film nicht bei PINI hat entwickeln lassen, sonst wäre er rechtzeitig fertig geworden. Aber Sie werden bestimmt auch jetzt noch Freude haben über die gelungenen Schnappschüsse.

F.B.

M3



© auto, motor und sport.

Extra drei.®

Der für den Rennsport entwickelte M3 steht jetzt als alltagstaugliche Straßenversion für Sie bereit.

Mit 2,3 Liter Vierventil-Vierzylindermotor, 200 PS.

Willkommen im Cockpit.

AUTO-HUSER GmbH

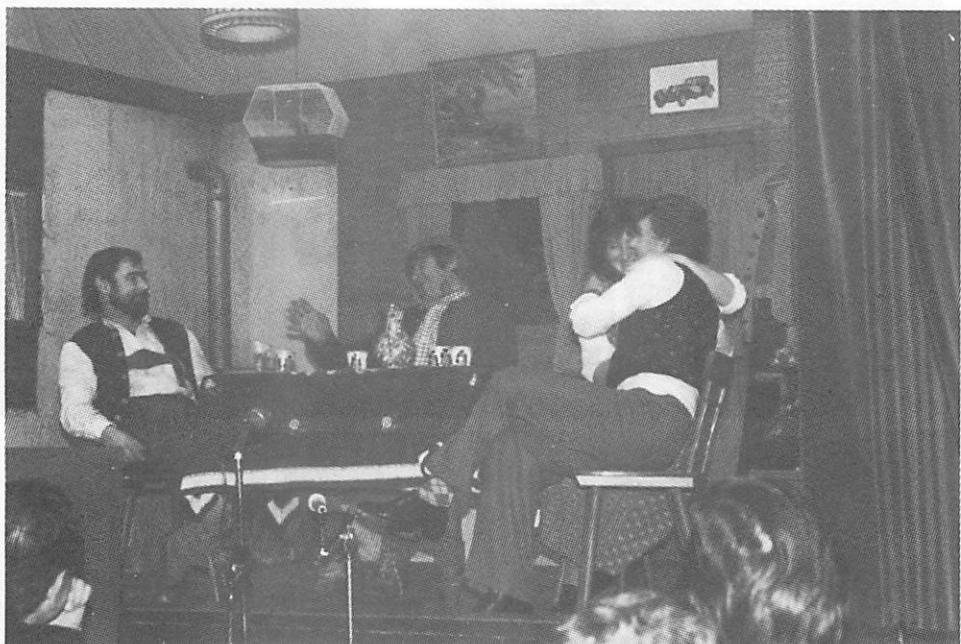
BMW-Vertragshändler

Fürstenrieder Straße 212-216 · 8000 München 70 · Tel. 7 14 50 24



**Freude
am
Fahren**







KOENIG
SPECIALS

„Auto-Traumwelt“

Design- und Tuningcenter

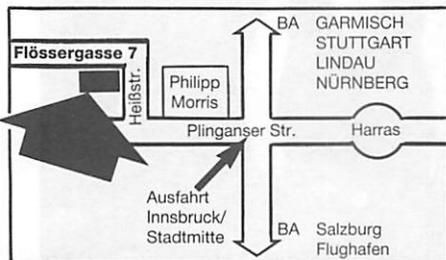


Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem neuen Design- und Tuning-Center.

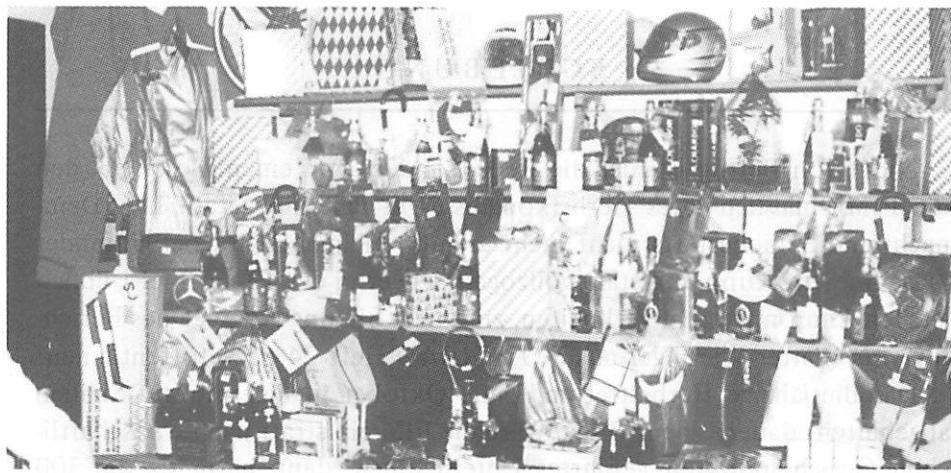
- Ausstellungsraum
- Alle Fahrzeuge zu besichtigen und probefahren
- Zubehörausstellung
- Spezialwerkstätte (Sofortmontage, Motor- und Fahrzeugtuning, Karosserieumbauten)
- Verkauf von Neu- und Vorführfahrzeugen (auch Leasing)



Öffnungszeiten täglich 8-18 Uhr,







SCHIEBUNG

Nicht von Betrug ist hier die Rede, sondern von einem Beschluß, den die FIM anlässlich ihres Herbstkongresses in Palermo gefaßt hat. Demnach sind Schiebestarts nicht mehr erlaubt, vielmehr wird bei laufender Maschine ein Kupplungsstart vollzogen, wie er in der TT-Formel 1 üblich ist. Ich kann mir nicht verkneifen, zu obiger Sitzung Auszüge des Berichtes von Günter Wiesinger aus MOTORRAD Heft 24 zu veröffentlichen:

Das diesjährige Herbsttreffen, Ende Oktober in Palermo auf Sizilien abgehalten, dauerte neun Tage. Wäre die FIM ein straff nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführtes Unternehmen, dann hätte sie die 300 Funktionäre nach drei Tagen wieder heimgeschickt. Zeit genug, um die wesentlichen Dinge zu erledigen, die da waren: Absegnung der großteils bereits im Frühjahr festgesetzten Termine, Verabschiedung von einem Dutzend wichtiger Beschlüsse und etwa 25 Wahlabstimmungen. Doch der FIM-Kongreß dient vor allem zur Unterhaltung und Befriedigung der Reiselust der Delegierten. Gerade in Sizilien wurden die Sitzungen immer wieder durch ausgiebige Besichtigungen von kulturell besonders wertvollen Stätten unterbrochen.

Die FIM besteht aus einer Ansammlung von nationalen Motorrad-Verbänden, die überwiegend ahnungslose oder mit sonstigen Mängeln behaftete Funktionäre entsenden. Fachliche Qualifikation und kritisches Verhalten sind der Karriere eines FIM-Mitgliedes äußerst hinderlich. Jahrelanges Stillsitzen und Steigbügelhalten erweisen sich als die besten Empfehlungen auf dem Weg nach oben.

In der Technik-Kommission des Motorradsport-Weltverbandes sitzen sogenannte Techniker, denen die Wasserkühlung heute noch nicht geheuer ist und die Zentralfederbeine für eine vorübergehende Modeerscheinung halten. Und in die Moto Cross-Kommission werden manchmal Leute hineingewählt, die vor ihrer Nominierung noch nie einen Off Road-Wettbewerb miterlebt hatten. Eine beispielhafte Karriere machte der Belgier Adrien Veys. Als ihn sein Verband in die FIM delegierte, schloß zufällig schon ein Belgier in der Moto Cross-Kommission. Veys wurde in die Straßenrennsport-Kommission abgeschoben, deren Vizepräsident er heute ist. Wie ernst der Belgier diese Aufgabe nimmt, zeigte sich beim Kongreß in Sizilien.

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

„HALLO“-Reisebüro Neuperlach, PEP-Zentrum
Telefon 6371044

Kiessling oHG, San.-Installationen, Rep.-Dienst.
Ismaninger Straße 6, 8000 München 80, Tel. 473190

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede
« Individuelle Metallgestaltung »
Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 421337

WNK GmbH, „Wir stellen die Litho's für das ACM-ECHO her“
Wasserburger Landstr. 268a, 8000 München 82, Tel. 4307476

HERBERT PAUL, BMW-Autoreparatur und Unfallinstandsetzung
Ersatzteile, Verkauf
Hohenzollernstraße 65, 8000 München 40, Telefon 2719201

Obwohl Veys seit Februar wußte, daß in Palermo als wichtigster Punkt die Entscheidung für oder gegen Kupplungsstart bei Straßen-Grand-Prix auf dem Programm stehen würde, sagte er zwei Minuten vor der Abstimmung die schlichten Worte: "Ich habe noch nicht herausgefunden, ob Starts mit toten oder laufenden Motoren sicherer sind." Auf die verwegene Idee, mit ein paar Fahrern über dieses Thema zu diskutieren, kam Veys nie.

Soweit Günter Wiesinger. Ich finde es bedauerlich, daß diese Zeilen zwar sehr hart, aber leider berechtigt sind. Aber sicherlich ist die FIM nicht die einzige Institution, in der für derart viel Geld derart wenig geleistet wird. Durch die ACM-Brille gesehen, hat die Änderung der Startmodalitäten bestimmt Vorteile für unseren Clubfreund Martin WIMMER der damit ein Rennen wieder einmal von einem der vorderen Plätze beginnen kann und damit seine Qualitäten nicht zum Einholen eines ganzen Feldes einsetzen muß.

F.B.

N o s t a l g i e

Karl IBSCHER, der für uns in alten Zeitungen nach Berichten sucht, die erwähnenswert scheinen, hat mir eine Kopie aus "Motorrad" Heft 3/1964 zukommen lassen, aus der klar ersichtlich ist, daß schon vor 27 Jahren in der Justiz die "Querdenkerelei" stark im Kommen war:

"Sehr schnelles Fahren mit gesenktem Kopf ist ein Fahrverhalten, das für einen unter erheblichem Alkoholeinfluß stehenden Krafttradfahrer typisch ist."

Wer das festgestellt hat? Der Bundesgerichtshof mit seinem Urteil vom 15.7.1960 (4. StR 156/60 LG Trier).

Und wo wir das herhaben? Aus einer Presseinformation der Bundesverkehrswacht. Dort steht dieses Urteil kommentarlos unter "Gerichtsent-scheide". Kommentarlos – woraus man schließen muß, daß man bei der Bundesverkehrswacht mit diesem Urteil höchster deutscher Richter völlig einverstanden ist.

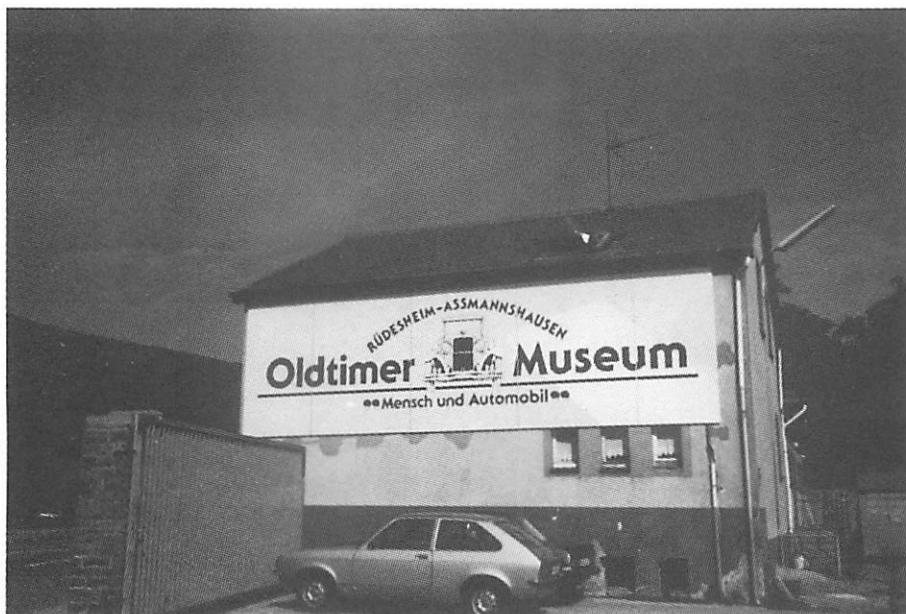
Oder unterließ man einen Kommentar, weil man so wenig wie wir wußten, was man zu einer solchen von hoher "Sachkenntnis" zeugenden grundsätzlichen Fixierung eigentlich sagen soll?

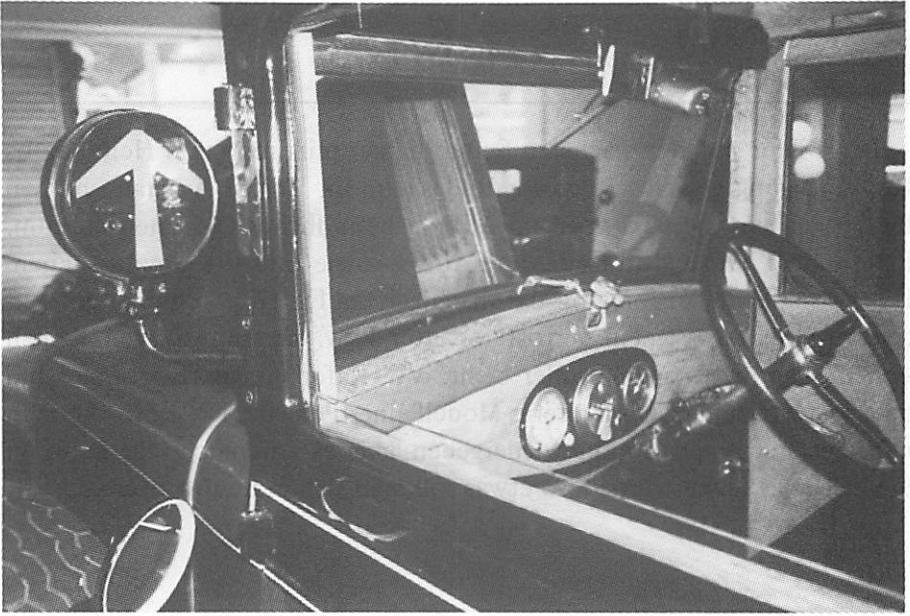
F.B./Fu.

REISETIP

Die Bilder auf den nächsten Seiten haben mir Irene und Heini Gafus zur Verfügung gestellt. Kurz vor Rüdesheim im Vorort Assmannshausen fanden sie ein kleines, noch im Aufbau befindliches Oldtimer-Museum. Es gibt dort einige Motorräder und Autos, sowie eine alte Orgel zu sehen. Daß es noch viel zu tun gibt, davon zeugen ein Fahrwerk eines alten Mercedes ohne Karosse, ein verrosteter alter Pkw, der unrestauriert neben seinem bereits fertigen Bruder steht. VW Käfer einiger Jahrgänge sind ebenso vertreten, wie ein älteres Modell eines Porsche. Die Fotos können natürlich nur einen Auszug wiedergeben, aber es wäre auch schade, wenn Sie hier alles sehen würden, so etwas soll man sich in natura ansehen.

F. B.





Skoda 1924, 4-Zylinder



Horex Regina



KV-Mini (France)





Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahilingastr. 5
8024 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

(089)

6131658

Buchbinderei Papierverarbeitung

KALENDERHERSTELLUNG
BROSCHÜREN, KLEBBINDUNG
KATALOGE
PLASTIKSPIRALEN
PLASTIKBINDERÜCKEN
PROSPEKTE
STANZPLAKATE
AUFSTELLPLAKATE
DISPLAYS



Vogel GmbH

SEIT ÜBER 20 JAHREN
ZUVERLÄSSIGER PARTNER
DER DRUCKINDUSTRIE

BIBINGERSTRASSE 20 · 8013 HAAR
TELEFON 463054/55

GBA
München

IHR PARTNER FÜR GRUNDBESITZ

Unser Leistungsangebot:

- Grundbesitzverwertung, techn. Gutachten
- Verkauf und Vermittlung von Wohnungen, Wohn- und Geschäftshäusern
- Industriebeteiligungen, Konzeption

Geschäftsführer:
Arnold v. Dressler

GBA Gesellschaft für Bau- und Absatzberatung
Von-der-Tann-Str. 3, 8000 München 22, Tel. 089/288404-05

In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

Die Münchner Heinzelmännchen



 **(089) 42 90 71**

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham



Nimbus Regina



Nimbus, 4-Zylinder-Reihenmotor

PINI - Klasse!

**Schöne Brillen
zahlt die Kasse***

*) Ohne Zuzahlung, für
nur DM 4,- Rezept-
gebühr bieten wir Ihnen
eine überwältigende
Auswahl schönster Brillen!

PINI

4 x in München

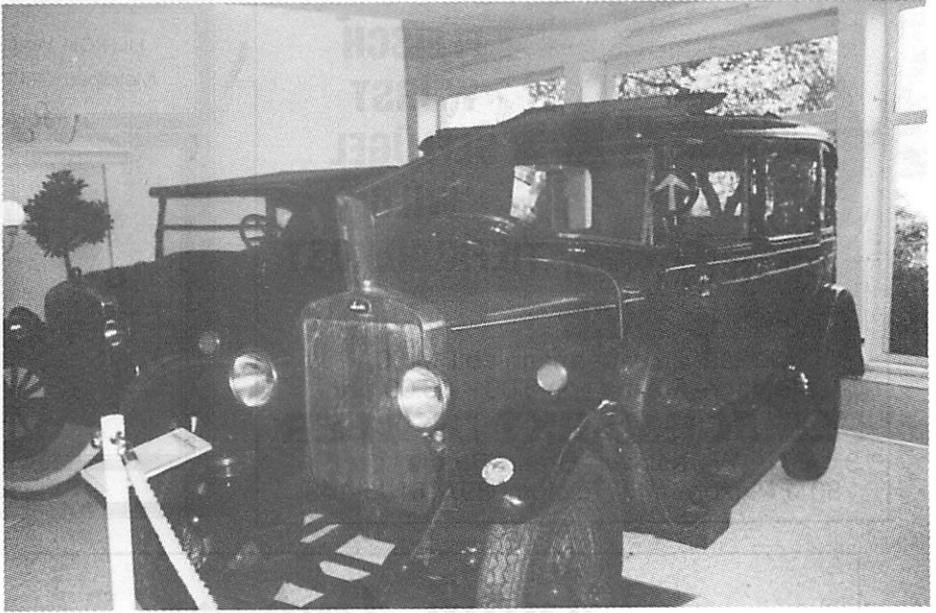
am Stachus
Max-Weber-Platz 10
Sendlinger-Tor-Platz 7
St.-Bonifatiusstraße 16
Sammelruf 59 43 61

hochleistungs schmierstoffe



Optimol Ölwerke GmbH München

Friedenstrasse 7 D-8000 München 80 ☎ 089/4183-0 Tx 523636 opti d



Skoda 1924, 4-Zylinder



Wanderer von 1919



Klein schnittiger

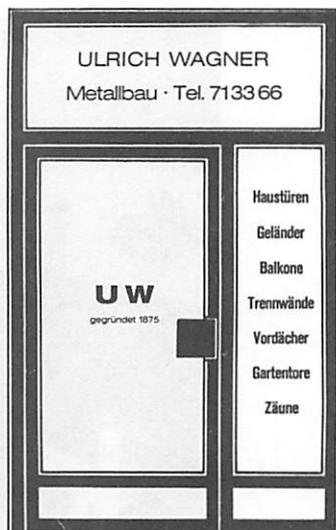


**FLEISCH
WURST
GEFLÜGEL
WILD
TIEFKÜHLKOST**

Verkauf an Jedermann ab DM 50,-
Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr

FLEISCHMARKT DISTLER

Werner-von-Braun-Straße
8011 Putzbrunn - Telefon 089/46105-143



Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60



Die neue Kraft. Golf GTI 16V.

Das Neueste vom Golf-Sport: Golf GTI 16V. Ein Kraftpaket voller Energie.

16 Ventile. 4-Zylinder-Einspritzmotor. Zwei obenliegende Nockenwellen. Elektronische Kennfeldzündung. Echte Profi-Technik aus dem Motorsport. 102 kW (139 PS) oder das Angebot für den Umweltschutz: der 95 kW (129 PS)-Motor mit Abgasreinigung. Alles in Bestform. Für alle, die nicht nur Wert auf Individualität, Understatement und reichlich Fahrspaß legen, sondern auch Wirtschaftlichkeit zu schätzen wissen. Jetzt bei uns.

Ihr V.A.G Partner



**AUTOHAUS
FEICHT** ^{G M}_{B H}

Volkswagen + Audi-Händler

8013 Haar-München

Münchner Straße 39

Telefon 089/430 20 11-12

In eigener Sache

Da auch diesmal unsere Clubzeitschrift nicht zum gewohnten Zeitpunkt bei Ihnen ist, sehe ich mich veranlaßt, Ihnen einmal die Hintergründe für die "schwankenden Erscheinungstermine" zu erklären.

Wie sich jeder vorstellen kann, ist die Verfassung von Berichten bzw. die Zusammenstellung einer Zeitschrift keine Arbeit wie Kohlenumschaufeln, wo man sich nur die Zeit dazu nehmen muß und die Arbeit ist in absehbarer Zeit erledigt. Bei mir ist es nicht nur ein Zeitproblem, sondern gar viele Stunden sitze ich vor leerem Bildschirm mit dem berühmten Brett vor dem Hirn und bin ganz einfach außerstande, klare Gedanken zu fassen und in geeignete Worte umzusetzen.

Da ich mich andererseits aus Prinzip weigere, unter Zeitdruck banale Berichte zu verfassen, nur um das ECHO zu füllen, halte ich es für das kleinere Übel, lieber einen Zeitverzug in Kauf zu nehmen.

Mein Ziel ist es, Sie zufriedenzustellen und Sie über unsere Clubzeitung möglichst vielseitig zu informieren und nebenbei zu unterhalten. Aus vielen positiven Äußerungen mir gegenüber kann ich auch immer wieder entnehmen, daß mir dies zum großen Teil gelingt. Ich werde auch weiterhin bemüht sein, Sie monatlich mit einer guten Mischung aus Information und Unterhaltung zu versorgen. Dafür bitte ich Sie um Verständnis, wenn es nicht immer pünktlich klappt. In diesem Zusammenhang wäre ich auch an Ihrer Meinung interessiert, ob unser ECHO nicht zusehr in eine reine clubinterne Information verfällt. Ich habe mir schon überlegt, ob ich nicht mehr über Motorsport berichten sollte, ich komme aber zu dem Ergebnis, daß durch die Vorlaufzeit, die die Erstellung des ECHO's (Schreiben, Setzen, Drucken und Versand) benötigt, die Aktualität fehlt, und daß überdies Fachzeitschriften sicher kompetenter sind, hierüber zu berichten.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir hierzu Ihre Meinung mitteilen würden. Ebenso würde ich mich freuen, wenn diejenigen, die mit meinem Werk nicht zufrieden sind, mich dies ebenfalls wissen ließen. Positive Kritik kann sehr konstruktiv sein!

Ich bedanke mich bereits an dieser Stelle für Ihre Mithilfe.



